



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0264/2019		Datum: 19.03.2019	
Baudezernent			
Verfasser:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen	Az.: 67/kar	
Betreff:			
Förderprojekt "Großfestung Koblenz", Landschaftsbauarbeiten - Nachtrag für baubegleitende Fachaufsicht durch Feuerwerker			
Gremienweg:			
11.04.2019	Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
	öffentlich		

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung beschließt, den Nachtrag für eine Fachaufsicht durch Feuerwerker im Förderprojekt Großfestung Koblenz in Höhe von 38.919,07 Euro (brutto) an die Firma Wust & Sohn GmbH & Co. KG, Koblenzer Straße 101, 55469 Simmern zu vergeben. Das Rechnungsprüfungsamt hat der Beauftragung des Nachtrags am 18.03.2019 zugestimmt.

Begründung:

Art der Ausschreibung: Beschränkte Vergabe nach erfolgloser öffentlicher Ausschreibung; hier: Nachtrag für die baubegleitende Fachaufsicht durch Feuerwerker. Von den Bestimmungen wurde nicht abgewichen. Es stehen ausreichend Mittel im investiven Haushalt unter der Kostenstelle P6110052000 „Förderprojekt Großfestung Koblenz“ bei dem Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung zur Verfügung. Die Maßnahme wird im Programm Nationale Projekte des Städtebaus zu 90 % vom Bund gefördert.

Im April 2019 beginnen die Landschaftsbauarbeiten der Firma Wust & Sohn GmbH & Co. KG, Simmern (2018-67-0510-B). Dabei handelt es sich mit knapp 1,3 Mio. Euro um den Hauptauftrag des Förderprojektes „Großfestung Koblenz“. Aufgrund des Ergebnisses der Kampfmittelsondierung vom November 2018 (siehe Anlage) sind die Landschaftsbauarbeiten auf eine baubegleitende Fachaufsicht eines Feuerwerkers angewiesen. Dem wurde mit dem vorliegenden Nachtragsangebot entsprochen.

Nachunternehmer ist die Firma Reuss, Kampfmittel- und Munitionsbergung GmbH. Sie hat bislang für die STRABAG AG, welche die vorbereitenden Erdarbeiten durchgeführt hat, die Fachaufsicht durchgeführt, und wird nun von der Firma Wust & Sohn GmbH herangezogen. Die im ersten Auftrag erarbeitete Orts- und Projektkunde ist dabei ein erheblicher Vorteil der Firma Reuss.

Ihre Einheitspreise sind angemessen.

Anlage/n:

Vermerk der vom Büro Reschke eingesetzten Bauüberwachung vom 01.03.2019.

Historie: